



Synodenvizepräsident Walter Schnell mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet

Walter Schnell (63), Vizepräsident der Landessynode, hat am Freitag das Bundesverdienstkreuz am Bande erhalten.

Landesbischof Bedford-Strohm und Synodalpräsidentin Annekathrin Preidel äußerten sich erfreut über diese Auszeichnung. Bedford-Strohm: „Mit seinem Engagement als Vizepräsident der Landessynode und als Bürgermeister ist Walter Schnell eine wichtige Brücke zwischen Kirche und Kommune. Seine souveräne und humorvolle Leitung von Synodensitzungen tut unserer Kirche gut.“

Synodalpräsidentin Annekathrin Preidel: "Sein bürgerschaftliches und kirchliches Engagement ist beeindruckend und beispielhaft. Unsere Gesellschaft braucht engagierte, souveräne und in sich ruhende Persönlichkeiten wie Walter Schnell, die mitten im Leben und mitten in ihrer Heimat nahe bei den Menschen sind und gemeinsam mit ihnen nach Lösungen für die kleinen und großen Probleme unserer Zeit suchen."

Walter Schnell ist 1. Bürgermeister der Gemeinde Kammerstein (Landkreis Roth). Er gehört bereits in der dritten Wahlperiode der Landessynode an. Im November 2015 wurde er zum Vizepräsidenten der Synode gewählt.

München, 18. Dezember 2016

Johannes Minkus, Pressesprecher